2. Beilage zu Nr. 72 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalfreis.

Connabend, ben 25. Marg 1893.

Aus dem unheimlidjen Berlin.*)

Rriminaliftifche Sfiggen bon Paul Binbenberg.

chi

p,

tern,

he,

an. chi

HEN!

fern!

ibriften
— Die
instler.
jarles
envour=
unb
uts. —
urterre=

ranta : Sou:

IUS.

hane:

iten! Der Polizeioffizier wendel fich furz zu dem Schukleuten: "Zwei von von von der Verlagen von der Thür, laffen Sie fich diefelbe genau zeigen, "Miller, und Sie, Brendick; Sie, Hoffmann, politien fich an bie unfeldir, Menand verfägt des House, des die Kreinningholisie erichent, Housebenochner dürfen berein, Sie, Mennert, bleiben bier an der

Spir. Niemand das auf det Kinr, ausgenommen der Next umd die Kriminalvolitet, und", fich au dem Echten wendent: "wie wollen mus on die Unterlindung abert, dam at dem Echtellen wohl noch eines dier? die Kriminalpolisei durfte Berti auf Johr Unisagnetigen, diet, wie im die Bramen?" um dachen er die felben erabren: "Sie woönen fammtlich dier im Spinle?" — "Annohl, der Einem er der eine dem Er der im dem Er der in dem Er der eine Er der eine Er der eine dem Er der eine der eine dem Er der eine der eine dem Er der eine der eine der eine dem Er der eine dere eine der eine der eine der eine der eine der eine der eine dere

borber nichts gemertt, garnichts gemertt batte? — Rein, — ja, bod, bas stappen ber Liebig ichen Entrectsiür, is um zehn iller muß bas gemein iein, die pate Frau Bend immer zum Einholen fort, meht nach der Waartfoalle im der Kückfrücke. 1916 fie damichreit, muß fie gerabe gurnägesommen iein, ile botte noch ie Martfusiche am Krum wir ihr geraug in der Schein. — De Fram Brüner fonft nichts Berbödiges bemertt bütte, brute, zustichen zehn und ein ille? — Rein, nichte! — In ben Zagien bother eine A. Der muß ein die in den in den ist geraben die den in den ist geraben die bann wielleicht grand chreu in den und nicht — "Scheinen Eie fich mur genau, Kran Brüner, John Micht. — "Beim wielleicht grand chreu in Der auf Berbünde in den ist gestellt der gestellt der ist gestellt der ist gestellt der ist gestellt der ist geste

Luftige Gdie.

* Radiich Bolitif. Bertha (Tochter eines Reichstagsabgeordeneten): "Bas fagil Du dazu, Josephine: Mein Later wied im Reichstag graup Milliatvortage filmmen, — er behandet, wie batten genug Milliat Als ob man jenate gerung teitumant haben fannte!

* Kindliche Entruffung. Der fleine Ma; bat vom Hans Schlöge erhalten. Beinem fommt er zur Moma mu jegt; "Rober Manna, wie tomteft Du Dir nur einen jo alten Handene beiratben?"

ulinfere Boft-Albonnenten erfachen wir, bae Albonnement für bad 2. Onartal 1893 balbmöglichft erneuern zu wollen well die Weiterlieferung bes Blattes fouft eine Unterbrechung erfährt. Heberdies erhebt die Poft bei verfpatetem Abonnement eine Egtragebühr bon 10 Pfennigen.

Grösste und billigste Bezugsquelle

Garnirten Damen- und Kinderhüten.

Kinderhüte garnirt von 25 Pfg. an, Damenhüte garnirt von 1 Mk. an. Ungarnirte Hüte für Damen und Kinder von 10 Prg. an bis zu den elegantesten.

Lichtenstein,

Obere Leipzigerstrasse 66.

Wiederverkäufer mache besonders auf meine grossen Lager aufmerksam.



1 Mk. 25 Pfg.

Erscheint wöchentlich 16 Seiten stark

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Zeitungsspediteure

Postanstalten.

Bringt Nutzen

bereitet Freude!

Ueber den

ganzen Erdball verbreitet.

1 Mk. 25 Pfg. pro Quartal.

Beste Beste Hausfrauenzeitung

Ueber den Geist, in welchem das Blatt redigirt ist, liegen tausende von Anerkennungen vor!

Man achte genau auf den Titel und vermeide Verwechselungen.

Inserate

aben nachweislich grossen Erfolg, wie zahlreiche estätigungen erster Firmen beweisen!

Jede Hausfrau, welche Geld sparen

überzeuge sich durch ein vierteljähriges Probe-Abonnement, welches bei allen Buchhandlungen, Zeitungs-spediteuren und Postanstalten aufgegeben werden kann, dass jede Nummer von "Dies Blatt gehört der Haustrau!"

eine Menge nutzbringender Rathschläge

enthält! Gar viele Hausfrauen haben dadurch weit mehr an Ersparnissen erzielt, als das Abonnement betrug.

Modenzeitung mit Abbildungen und Schnittmustern

wird den Abonnenten dieses Blattes der Bezug anderer Modenzeitungen vollkommen erspart Das neue Quartal beginnt am 1. April; es ist also

jetzt die geeignetste Zeit zum Abonnement!

Folgende spannende Erzählungen im nächsten Quartal:

Irrlichter. Roman von Karl Eduard Klopter Nadine. Roman von B. von der Lancken.

Zigeuner der Grossstadt. Roman von U. von Eck.

Probenummern liefert gratis und franco die Verlagsbuchhandlung

Friedrich Schirmer in Berlin W. 9, Linkstr. 42.

Hermann Jentzsch, Halle a. S

103 Untere Leipzigerftr. 103, nicht mehr Gr. Klausftrafe Empfehle in reichhaltiger Auswahl nur beste Qualitäten und neueste Muster:

Bellfarbige Drudneffels,) vorzüglich wafdecht, nur Fabrifate von Gebr. Jentzsch.

litt Hillitt und Gent- Jeniacus,
pain infzigjähriges Renommée.
pa. Clfässer Catume, Satin Augusta, Ginghams, einsach u. doppelt breit, bedruckte Gardpute, Pa. Waare, in Morgenrocken u. Nachtjacken, Schwiensoffe und fertige Schüren,
elegante neueste Schnitte, noble Confection,
in allen gewinschten Grössen.
Bans- und Wirthsafts-Schüren, lang u. bes. weit, Sardput- und
flanct-Röcke, grauen und Middenbeinkleider, gemden sür Mämner,
frauen und Sinder, flanelle, Sardpute, gutterhosse,

😰 Kinder-Trage-Mäntel, 🏖

ichone Aussührung, reichlich weit;

Getra-Bestellungen darauf schneil.

Gleichzeitig empfehle meine billigen Vorrüthe in:
Beinleinen, Salbleinen, Semdentuchen, gemdendarchent, Va. Settbezugund Inlett-Stoffen.

Herm. Jentzsch. 103 Untere Leipzigerftraße 103.

Farben.

troden und in Del gerieben,

Helene Conrad,

prakt. Vertreterin der Naturheilkunde,
Sprechzeit: 8-11 Uhr Vorm.. 2-4 Uhr Nachm.
Grossartige Erfolge bei allen Krankheiten.

Anstalt für Dampf-, Rumpf-, Sitzbäder, Einpackungen, Kneipp'sche Güsse, Gymnastik und Massage.
Unter Leitung eines prakt. Arztes, Dr. med. — Telegr. Adr. Conrad Halle Nordhötel.
— Fernsprecher 350. —

Nr. 26. Lager in 1.,2., 3., 4. Etage.

Nr. 26. Lager in 1., 2., 3., 4. Etage.

mge. Gr. Mätterftraße Nr. 26,

Möbel-Fabrik und Magazin

felbsigefertigten Möbeln u. Volsterwaaren.

Anerkannt billigfle Preife, unter Garantie für gediegene Arbeit. Bei gangen Ausstaltungen bobe Progente, einzelne Stide au berabgefetten Preifen.

3u Geschäfts-Einrichtungen empsehlen:



Brückenwaagen, Säulenwaagen, Tafelwaagen,

Flussigkeitsmaasse, geaicht, in Beigblech, Binn, Ridel.

Hublimaasse, genicht, in Beispliech, Smir, Ridel.
Hoblimaasse, genicht, in Gols und Glienblech.
Gewichte, genicht, in Glien und Breiting, im Gingelnen und gangen Gägen.
Petroleum-, Rübbl.
Petroleum-Pumpen, Flüssigkeitsheber,
Syrupkannen, Syruphähne, Schmalzstecher,
Kaffeerdstmasschinen, Kaffeemühlen,
Gewarnen, Syruphähne, Schmalzstecher,
Gewarnen, Syruphähne, Schmalzstecher,
Ladenlampen, Speicherlaternen, Treppenleiter,
Ladenlampen, Speicherlaternen, Treppenleiter,
Ladenlampen, Speicherlaternen, Treppenleiter,



Hempelmann & Krause, Balle a. S., Kleinschmieden 5. ige Preife. Grofte Muswahl. Ansführliche illuftrirte Preisliften gratis

Feinftee garantirt reines

Sehweineschmalz a Pfund 62 Big.

ausgezeichnete Butter jum Backen.

F. H. Krause, Gr. Wirichftraße 24. Gottl. Hoffmann, St. Gallen.

prima Qualitătă
genau regulirt, partofrei
Mickel-Remontoir Mk. 10,
Siber-Remontoir , 14,
dite, mi 10 Rub. , 15,
Anter-Remt., 15 R. , 20,
dito m. 3 Siberdeckel , 24,
dito, ½ Chronometr , 25,

Uhren a. d. Schweiz.

troden und in Del gerieben,
Firniss, Leim, Pinsel
3n billigsen Preisen,
Bernsteinfußbodenlack
mit Farbe,
bauerbast und schnell trodnend, a Hund 75 Pfg. bei
Mority- E. Walthers Nacht., 28. 000000000000000000000000

1. No. 1.

Neuhetten in schwarzen n. farbigen Kleiderstoffen,

Stets Rester am Lager. — Schwarze Schürzenrester

Schulze & Petermann, Salle a. S., Gleariusftr. 5 (1), 1 Er. foch,